

¹Ein Lied im höhern Chor. Gedenke, HERR, an David und all sein Leiden,² der dem HERRN schwur und gelobte dem Mächtigen Jakobs:³"Ich will nicht in die Hütte meines Hauses gehen noch mich aufs Lager meines Bettes legen,⁴ ich will meine Augen nicht schlafen lassen noch meine Augenlider schlummern,⁵ bis ich eine Stätte finde für den HERRN, zur Wohnung des Mächtigen Jakobs."⁶Siehe, wir hörten von ihr in Ephratha; wir haben sie gefunden auf dem Felde des Waldes.⁷Wir wollen in seine Wohnung gehen und anbeten vor seinem Fußschemel.⁸HERR, mache dich auf zu deiner Ruhe, du und die Lade deiner Macht!⁹Deine Priester laß sich kleiden mit Gerechtigkeit und deine Heiligen sich freuen.¹⁰Wende nicht weg das Antlitz deines Gesalbten um deines Knechtes David willen.¹¹Der HERR hat David einen wahren Eid geschworen, davon wird er sich nicht wenden: "Ich will dir auf deinen Stuhl setzen die Frucht deines Leibes.¹²Werden deine Kinder meinen Bund halten und mein Zeugnis, das ich sie lehren werde, so sollen auch ihre Kinder auf deinem Stuhl sitzen ewiglich."¹³Denn der HERR hat Zion erwählt und hat Lust, daselbst zu wohnen.¹⁴"Dies ist meine Ruhe ewiglich, hier will ich wohnen; denn es gefällt mir wohl.¹⁵Ich will ihre Speise segnen und ihren Armen Brot genug geben.¹⁶Ihre Priester will ich mit Heil kleiden, und ihre Heiligen sollen fröhlich sein.¹⁷Daselbst soll aufgehen das Horn Davids; ich habe meinen Gesalbten eine Leuchte zugerichtet.¹⁸Seine Feinde will ich

mit Schanden kleiden; aber über ihm soll
blühen seine Krone."